

Thomas Renggli

DIE SCHWEIZ STEHT STILL

40
Botschaften,
die Hoffnung
machen

**Alltagshelden
und Prominente
im Gespräch**

Weltbild

Inhalt

- 6 | **Vorwort von Thomas Renggli** (Journalist und Buchautor)
- 10 | **Daniel Beck** (Barbesitzer, TV-Moderator)
«Warten auf das nächste Bier»
- 13 | **Jean-Claude Biver** (VR-Präsident Hublot)
«Ich will aus der Situation für die Zukunft lernen»
- 17 | **Sepp Blatter** (Ex-Fifa-Präsident)
«Panik bringt uns nicht weiter»
- 23 | **Tatiana Bogdanova** (Verkäuferin)
«Back in the USSR»
- 26 | **Onur Boyman** (Direktor Immunologie Unispital ZH)
«Das Coronavirus wird uns noch mehrere Monate beschäftigen»
- 34 | **Steffi Buchli** (Programmleiterin MySports)
«Ich wünsche mir, dass wir nicht so schnell vergessen»
- 40 | **Ancillo Canepa** (Präsident FC Zürich)
«Jetzt ist Solidarität gefragt»
- 44 | **Svenja Cavigelli** (Primarlehrerin)
«Der Fernunterricht fördert die Selbstständigkeit der Schüler»
- 50 | **René Fasel** (Präsident Internationaler Eishockey-Verband)
«Im Sturm darf der Kapitän nicht von Bord»
- 55 | **Laura Fernandez Gromova** (Ballerina)
«Plötzlich habe ich mehr soziale Kontakte»
- 60 | **Isabel Florido** (Schauspieler, Moderatorin)
«Mehr Fakten statt Panik und Schock»
- 64 | **Leila Frei / Sandro Ochsner** (Postangestellte)
«Wir liefern den Menschen die Normalität nach Hause»
- 68 | **Art Furrer** (Hotelier)
«Die Globalisierung bringt die Welt aus dem Gleichgewicht»
- 72 | **Stefan Grogg** (Ex-Eishockey-Profi)
«Ein solches Time-out gab es noch nie»
- 79 | **Bruno Kaltenbacher** (Corona-Betroffener, Gastronom)
Bastian Baker und das Coronavirus
- 84 | **Urs Kessler** (CEO Jungfraubahnen)
«Ich wünschte mir Adolf Ogi zurück»
- 89 | **Rolf Knie** (Kunstmaler, Zirkusunternehmer)
«Mit Krieg lässt sich die Situation nicht vergleichen»
- 92 | **Patrizia Kummer** (Snowboard-Olympiasiegerin)
«Wir mussten die sozialen Kontakte auf null reduzieren»
- 95 | **Gilles Marchand** (Generaldirektor SRG)
«Das ständige Segeln in rauer See relativiert einiges»
- 109 | **Andreas Meyer** (Ex-CEO SBB)
«Die Digitalisierung kann vieles ersetzen, aber ich freue mich darauf, meine Eltern wieder zu umarmen»

- 114 | **Jalena Meyer** (Tennisspielerin)
Wimbledon im Homeoffice-Modus
- 119 | **Philipp Musshafen / Felix Frei** (Hallenstadion Zürich)
«Das Hallenstadion bleibt im Konzert der Grossen»
- 122 | **Adolf Ogi** (alt Bundesrat)
«Zeit für Solidarität und Teamgeist»
- 125 | **Bertrand Piccard / Frans Timmermans**
(Gründer Solar Impulse / Exekutiv-Vizepräsident
der Europäischen Kommission)
Welche Welt wollen wir nach Covid-19?
- 130 | **Peter Reber** (Musiker)
«Der Bär vor der Höhle wartet auf jemand anderen»
- 136 | **Ryan Regez** (Skicrosser)
«Jetzt müssen wir uns alle solidarisch zeigen»
- 139 | **Monika Ribar** (VR-Präsidentin SBB)
«Entscheidend ist die Frage, was die Krise mit den Menschen macht»
- 144 | **Natalie Rickli** (Gesundheitsdirektorin Zürich)
«In einer Krise sollte die Chefin vor Ort sein»
- 148 | **Alex Rübel / Martin Bauert** (Direktor / Kurator Zoo Zürich)
«Der physische Kontakt wird an Wert gewinnen»
- 154 | **Florence Schelling** (Sportchefin SC Bern)
«Die schönste Meldung der Coronakrise»
- 158 | **Christoph Sigrist** (Pfarrer Grossmünster)
«In der Schweiz sind wir privilegiert»
- 164 | **Markus Somm** (Publizist, Historiker)
«Wir müssen wieder freier und rebellischer werden»
- 169 | **Yann Sommer / Stephan Lichtsteiner** (Fussballer)
«Jetzt müssen wir alle zusammenstehen»
- 174 | **Bernhard Sorg** (Arzt)
«Die Krankenkassenprämien dürfen nicht steigen»
- 177 | **Christian Stucki** (Schwingerkönig)
«Von diesem Virus lasse ich mich nicht ins Sägemehl werfen»
- 182 | **Pius Suter** (Eishockey-Topscorer)
«Sieger ohne Fest»
- 185 | **Marc Walder** (CEO Ringier)
«Der Mensch ist brillant anpassungsfähig»
- 189 | **Jenny Wang** (Besitzerin Grasshoppers Club)
Die nette Frau Wang
- 192 | **Sacha Wigdorovits** (Kommunikationsexperte und Ex-Journalist)
«Der Trend zur Digitalisierung wird sich verstärken»
- 200 | **Schlusswort von Matthias Horx** (Zukunftsforscher)
Die Corona-Rückwärts-Prognose: Wie wir uns wundern werden,
wenn die Krise «vorbei» ist